

Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen
Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
Deutsche Fassung EN 13986:2002

DIN
EN 13986

ICS 01.040.79; 01.040.91; 79.060.01; 91.080.20

Wood-based panels for use in construction —
Characteristics, evaluation of conformity and marking;
German version EN 13986:2002

Panneaux à base de bois destinés à la construction —
Caractéristiques, évaluation de conformité et marquage;
Version allemande EN 13986:2002

Mit
DIN EN 622-1:1997-08,
DIN EN 622-2:1997-08 und
DIN EN 622-3:1997-08
Ersatz für
DIN 68754-1:1976-02.
Mit
DIN EN 312-1:1996-1,
DIN EN 312-4:1996-11 und
DIN EN 312-5:1997-06
Ersatz für DIN 68763:1990-09.
Teilweiser Ersatz für
DIN 68705-3:1981-12,
DIN 68705-4:1981-12,
DIN 68705-5:1980-10.
(siehe Übergangsfrist)

Die Europäische Norm EN 13986:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Übergangsfrist

DIN 68754-1:1976-02 und DIN 68763:1990-09 sowie DIN 68705-3:1981-12, DIN 68705-4:1981-12 und DIN 68705-5:1980-10 dürfen noch bis März 2004 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ (Sekretariat: DIN) erarbeitet. Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der NHM AA 2.15 „Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89 — Holzwerkstoffe“.

Eine Vornorm für die Anwendung von Holzwerkstoffen im Bauwesen befindet sich in Vorbereitung.

Änderungen

Gegenüber DIN 68754-1:1976-02, DIN 68763:1990-09, DIN 68705-3:1981-12, DIN 68705-4:1981-12 und DIN 68705-5:1980-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— EN 13986:2002 übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 68705: 1958-12;
DIN 68705-1: 1968-01;
DIN 68705-3: 1968-01, 1981-12,
DIN 68705-4: 1968-07, 1981-12,
DIN 68705-5: 1980-10
DIN 68754-1: 1976-02
DIN 68761-3: 1967-09
DIN 68763: 1973-09, 1980-07, 1990-09

Fortsetzung 48 Seiten EN

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung

Wood-based panels for use in construction —
Characteristics, evaluation of conformity and marking

Panneaux à base de bois destinés à la construction —
Caractéristiques, évaluation de conformité et marquage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. April 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe.....	7
4 Erforderliche Leistungseigenschaften für Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen	14
4.1 Holzwerkstoffe für die Innenverwendung als tragende Bauteile im Trockenbereich	14
4.2 Holzwerkstoffe für die Innenverwendung als tragende Bauteile im Feuchtbereich	16
4.3 Holzwerkstoffe zur Verwendung als tragende Bauteile im Außenbereich.....	17
4.4 Holzwerkstoffe für die Innenverwendung als nichttragende Bauteile im Trockenbereich	18
4.5 Holzwerkstoffe für die Innenverwendung als nichttragende Bauteile im Feuchtbereich.....	19
4.6 Holzwerkstoffe zur Verwendung als nichttragende Bauteile im Außenbereich	20
4.7 Holzwerkstoffe für die Innenverwendung als tragender Unterboden auf Lagerhölzern, tragende Dachschalung auf Balken sowie als tragende Wandbeplankung auf Rippen.....	21
5 Bestimmung der Leistungseigenschaften	22
5.1 Biegefestigkeit.....	22
5.2 Biegesteifigkeit (Elastizitätsmodul).....	22
5.3 Qualität der Verklebung.....	22
5.4 Querkzugfestigkeit.....	22
5.5 Dauerhaftigkeit (Dickenquellung).....	22
5.6 Dauerhaftigkeit (Feuchtebeständigkeit)	22
5.7 Formaldehydabgabe	24
5.8 Brandverhalten	24
5.9 Wasserdampfdurchlässigkeit	24
5.10 Luftschalldämmung	25
5.11 Schallabsorption	25
5.12 Wärmeleitfähigkeit	26
5.13 Festigkeit und Steifigkeit für tragende Verwendung.....	26
5.14 Stoßwiderstand für tragende Verwendung	26
5.15 Festigkeit und Steifigkeit unter Punktlast für tragende Verwendung	27
5.16 Mechanische Dauerhaftigkeit	27
5.17 Biologische Dauerhaftigkeit.....	27
5.18 Gehalt an Pentachlorphenol	27
6 Bewertung der Konformität.....	27
6.1 Allgemeines	27
6.2 Werkseigene Produktionskontrolle.....	27
6.3 Erstprüfung des Produktes	30
6.4 Erstinspektion des Werkes und laufende Überwachung.....	30
7 Kennzeichnung.....	30
Anhang A (normativ) Technische Klassen für Holzwerkstoffe.....	33
Anhang B (normativ) Formaldehyd-Klassen	36
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	39
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Eigenschaften.....	39
ZA.2 Verfahren zur Bescheinigung der Konformität von Holzwerkstoffen.....	39
ZA.3 CE-Kennzeichnung	41
ZA.4 Zertifikat und Konformitätserklärung	47
Literaturhinweise.....	48

Vorwort

Dieses Dokument EN 13986:2002 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 112 „Holzwerkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2002, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde im Rahmen des Mandates M/113, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone erteilt wurde, erarbeitet und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zusammenhang mit der Richtlinie 89/106/EWG, siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Es gibt keinen Vorläufer für diese Norm.

Die Anhänge A und B sind normativ, der Anhang ZA ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm definiert Holzwerkstoffe für die Verwendung im Bauwesen und legt deren wesentliche Eigenschaften fest. Sie beschreibt geeignete Prüfverfahren zur Bestimmung dieser Eigenschaften für Holzwerkstoffe, roh, beschichtet, furniert oder lackiert:

- für die Innenverwendung als tragende Bauteile im Trockenbereich¹⁾;
- für die Innen- oder geschützte Außenverwendung als tragende Bauteile im Feuchtbereich²⁾;
- für die Verwendung als tragende Bauteile im Außenbereich³⁾;
- für die Innenverwendung als nichttragende Bauteile im Trockenbereich¹⁾;
- für die Innen- oder geschützte Außenverwendung als nichttragende Bauteile im Feuchtbereich²⁾;
- für die Verwendung als nichttragende Bauteile im Außenbereich³⁾;
- für die Innenverwendung als tragender Unterboden auf Lagerhölzern im Trocken-¹⁾ oder Feuchtbereich²⁾;
- für die Innenverwendung als tragende Dachschalung auf Balken im Trocken-¹⁾ oder Feuchtbereich²⁾;
- für die Innenverwendung als tragende Wandbeplankung auf Rippen im Trocken-¹⁾ oder Feuchtbereich²⁾.

Die Norm beschreibt die Bewertung der Konformität dieser Erzeugnisse sowie die Anforderungen an ihre Kennzeichnung.

Diese Norm gilt für Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen in Form von Massivholzplatten, Furnierschichtholz (LVL)⁴⁾, Sperrholz, Platten aus langen, schlanken, ausgerichteten Spänen (OSB), kunstharzgebundenen und zementgebundenen Spanplatten, Faserplatten nach dem Nassverfahren (harte Platten, mittelharte Platten, poröse Platten) und Platten nach dem Trockenverfahren (MDF). Sie können chemische Substanzen zur Verbesserung des Brandverhaltens und der Widerstandsfähigkeit gegen biologischen Befall z. B. durch Pilze und Insekten enthalten.

Diese Norm gilt nicht für Holzwerkstoffe zur Verwendung außerhalb des Bauwesens.

1) Der Trockenbereich ist in 3.8.2 definiert. Platten dieser Art sind für die Verwendung in der biologischen Gefährdungsklasse 1 nach EN 335-3 geeignet.

2) Der Feuchtbereich ist in 3.8.3 definiert. Platten dieser Art sind für die Verwendung in den biologischen Gefährdungsklassen 1 und 2 nach EN 335-3 geeignet.

3) Der Außenbereich ist in 3.8.4 definiert. Platten dieser Art sind für die Verwendung in den biologischen Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 nach EN 335-3 geeignet.

4) Normen für Furnierschichtholz (LVL) sind in Vorbereitung. Diese Norm gilt erst dann für Furnierschichtholz, wenn die Produktnorm veröffentlicht worden ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 120, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Formaldehydgehaltes — Extraktionsverfahren genannt Perforator-methode.*

EN 300, *Platten aus langen, schlanken, ausgerichteten Spänen (OSB) — Definitionen, Klassifizierung und Anforderungen.*

EN 309, *Holzspanplatten — Definition und Klassifizierung.*

EN 310, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Biege-Elastizitätsmoduls und der Biegefestigkeit.*

EN 312-1, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen an alle Plattentypen.*

EN 312-2, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 2: Anforderungen an Platten für allgemeine Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich.*

EN 312-3, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 3: Anforderungen an Platten für Inneneinrichtungen (einschließlich Möbel) zur Verwendung im Trockenbereich.*

EN 312-4, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 4: Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich.*

EN 312-5, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 5: Anforderungen an Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich.*

EN 312-6, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 6: Anforderungen an hochbelastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Trockenbereich.*

EN 312-7, *Spanplatten — Anforderungen — Teil 7: Anforderungen an hochbelastbare Platten für tragende Zwecke zur Verwendung im Feuchtbereich.*

EN 313-2, *Sperrholz — Klassifizierung und Terminologie — Teil 2: Terminologie.*

EN 314-1, *Sperrholz — Qualität der Verklebung — Teil 1: Prüfverfahren.*

EN 314-2, *Sperrholz — Qualität der Verklebung — Teil 2: Anforderungen.*

EN 316, *Holzfaserplatten — Definition, Klassifizierung und Kurzzeichen.*

EN 317, *Spanplatten und Faserplatten — Bestimmung der Dickenquellung nach Wasserlagerung.*

EN 319, *Spanplatten und Faserplatten — Bestimmung der Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene.*

EN 321, *Faserplatten — Zyklustest im Feuchtbereich.*

EN 326-1, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 1: Probenahme und Zuschnitt der Prüfkörper sowie Angabe der Prüfergebnisse.*

EN 326-2, *Holzwerkstoffe — Probenahme, Zuschnitt und Überwachung — Teil 2: Qualitätskontrolle in der Fertigung.*

EN 335-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall — Teil 1: Allgemeines.*

EN 335-2, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall — Teil 2: Anwendung bei Vollholz.*

EN 335-3, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall — Teil 3: Anwendung bei Holzwerkstoffen.*

EN 596, *Holzbauwerke — Prüfverfahren — Prüfung von Wänden in Holztafelbauart bei weichem Stoß.*

EN 622-1, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen.*

EN 622-2, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 2: Anforderungen an harte Platten.*

EN 622-3, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 3: Anforderungen an mittelharte Platten.*

EN 622-4, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 4: Anforderungen an poröse Platten.*

EN 622-5, *Faserplatten — Anforderungen — Teil 5: Anforderungen an Platten nach dem Trockenverfahren (MDF).*

EN 633, *Zementgebundene Spanplatten — Definition und Klassifizierung.*

EN 634-2, *Zementgebundene Spanplatten — Anforderungen — Teil 2: Anforderungen an Portlandzement (PZ) gebundene Spanplatten zur Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich.*

EN 636-1, *Sperrholz — Anforderungen — Teil 1: Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Trockenbereich.*

EN 636-2, *Sperrholz — Anforderungen — Teil 2: Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Feuchtbereich.*

EN 636-3, *Sperrholz — Anforderungen — Teil 3: Anforderungen an Sperrholz zur Verwendung im Außenbereich.*

EN 717-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 1: Formaldehydabgabe nach der Prüfkammer-Methode.*

EN 717-2, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 2: Formaldehydabgabe nach der Gasanalyse-Methode.*

EN 789, *Holzbauwerke — Prüfverfahren — Bestimmung der mechanischen Eigenschaften von Holzwerkstoffen.*

EN 1058, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der charakteristischen Werte der mechanischen Eigenschaften und der Rohdichte.*

EN 1087-1, *Spanplatten — Bestimmung der Feuchtebeständigkeit — Teil 1: Kochprüfung.*

EN V 1156, *Holzwerkstoffe — Bestimmung von Zeitstandfestigkeit und Kriechzahl.*

EN 1195, *Holzbauwerke — Prüfverfahren — Tragverhalten tragender Fußbodenbeläge.*

ENV 1995-1-1, *Eurocode 5 — Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken — Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln, Bemessungsregeln für den Hochbau.*

EN 12369-1, *Holzwerkstoffe — Charakteristische Werte für die Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken — Teil 1: OSB, Spanplatten und Faserplatten.*

EN 12524, *Baustoffe und -produkte — Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften — Tabellierte Bemessungswerte.*

EN 12664, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand.*

EN 12775, *Massivholzplatten — Klassifizierung und Terminologie.*

EN 12871, *Holzwerkstoffe — Leistungsspezifikationen und Anforderungen für tragende Platten zur Verwendung in Fußböden, Wänden und Dächern.*

ENV 12872, *Holzwerkstoffe — Leitfaden für die Verwendung von tragenden Platten in Böden, Wänden und Dächern.*

EN 13353, *Massivholzplatten (SWP) — Anforderungen⁵⁾.*

prEN 13354, *Massivholzplatten — Qualität der Verklebung — Prüfverfahren.*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Baustoffen.*

EN 20354, *Akustik — Messung der Schallabsorption im Hallraum (ISO 354:1985).*

EN ISO 12572:2001, *Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit (ISO 12572:2001).*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Holzwerkstoff

Massivholzplatte, Furnierschichtholz (LVL), Sperrholz, Platte aus langen, schlanken ausgerichteten Spänen (OSB), kunstharzgebundene Spanplatte, zementgebundene Spanplatte oder Faserplatte

3.2

Massivholzplatte (SWP)

Holzwerkstoff, wie in EN 12775 definiert, bestehend aus Holzstücken, die an ihren Schmalseiten oder falls mehrlagig auch an ihren Breitseiten miteinander verklebt sind

3.2.1

Massivholzplatte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/1, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/1 und ihre Anforderungen bei tragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

3.2.2

Massivholzplatte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/2, die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/2 und ihre Anforderungen bei tragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

3.2.3

Massivholzplatte für die Verwendung als tragendes Bauteil im Außenbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/3, die in 4.3 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/3 und ihre Anforderungen bei tragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

5) In Vorbereitung

3.2.4

Massivholzplatte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/1, die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/1 und ihre Anforderungen bei nichttragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

3.2.5

Massivholzplatte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/2, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/2 und ihre Anforderungen bei nichttragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

3.2.6

Massivholzplatte für die Verwendung als nichttragendes Bauteil im Außenbereich

Massivholzplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 13353 für den Platten-Typ SWP/3, die in 4.6 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SWP/3 und ihre Anforderungen bei nichttragender Verwendung sind in Tabelle A.1 angegeben.

3.3

Furnierschichtholz (LVL)

Holzplatte aus miteinander verklebten Lagen, wobei die Faserrichtungen aufeinanderfolgender Lagen meistens parallel verlaufen

ANMERKUNG Anforderungs-Normen für Furnierschichtholz sind in Vorbereitung.

3.4

Sperrholz

Holzwerkstoff, wie in EN 313-2 definiert, aus einem Verbund miteinander verklebter Lagen, wobei die Faserrichtungen aufeinanderfolgender Lagen meistens rechtwinklig zueinander verlaufen

3.4.1

Sperrholz für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-1, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.4.2

Sperrholz für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-2, die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.4.3

Sperrholz für die Verwendung als tragendes Bauteil im Außenbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-3, die in 4.3 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.4.4

Sperrholz für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-1, die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.4.5

Sperrholz für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-2, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.4.6

Sperrholz für die Verwendung als nichttragendes Bauteil im Außenbereich

Sperrholz mit den Leistungseigenschaften aus EN 636-3, die in 4.6 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.2 angegeben.

3.5

Platte aus langen, schlanken, ausgerichteteten Spänen (OSB)

Holzwerkstoff, wie in EN 300 definiert, bestehend aus mehreren Schichten, die ihrerseits aus Holzspänen (Strands) bestimmter Gestalt und Dicke unter Verwendung eines Bindemittels hergestellt wurden. Die Strands in den Außenschichten sind parallel zur Plattenlänge oder -breite ausgerichtet; die Strands in der Mittelschicht bzw. in den Mittelschichten können zufällig angeordnet sein oder sind im Allgemeinen rechtwinklig zu den Strands der Außenschichten ausgerichtet

3.5.1

OSB für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

OSB mit den Leistungseigenschaften aus EN 300 für den Platten-Typ OSB/2, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ OSB/2 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.3 angegeben.

3.5.2

OSB für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich

OSB mit den Leistungseigenschaften aus EN 300 für den Platten-Typ OSB/3 (allgemeine tragende Verwendung) oder OSB/4 (hochbelastbar), die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen OSB/3 und OSB/4 und ihre Anforderungen sind in Tabellen A.3 angegeben.

3.5.3

OSB für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich

OSB mit den Leistungseigenschaften aus EN 300 für den Platten-Typ OSB/1, die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ OSB/1 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.3 angegeben.

3.5.4

OSB für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

OSB mit den Leistungseigenschaften aus EN 300 für den Platten-Typ OSB/3, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ OSB/3 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.3 angegeben.

3.6

Spanplatte

(siehe kunstharzgebundene Spanplatte, zementgebundene Spanplatte)

3.6.1

kunstharzgebundene Spanplatte

Holzwerkstoff, wie in EN 309 definiert, hergestellt durch Verpressen unter Hitzeeinwirkung von kleinen Teilen aus Holz (z. B. Holzspänen, Hobelspänen, Sägespänen) und/oder anderen lignozellulosehaltigen Teilchen (z. B. Flachsschäben, Hanfschäben, Bagasse) mit Klebstoffen.

3.6.1.1

kunstharzgebundene Spanplatte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

kunstharzgebundene Spanplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 312-4 für den Platten-Typ P4 (allgemeine tragende Verwendung) oder aus EN 312-6 für den Platten-Typ P6 (hochbelastbar), die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen P4 und P6 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.4 angegeben.

3.6.1.2

kunstharzgebundene Spanplatte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich

kunstharzgebundene Spanplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 312-5 für den Platten-Typ P5 (allgemeine tragende Verwendung) oder aus EN 312-7 für den Platten-Typ P7 (hochbelastbar), die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen P5 und P7 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.4 angegeben.

3.6.1.3

kunstharzgebundene Spanplatte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich

kunstharzgebundene Spanplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 312-2 für den Platten-Typ P2 (für allgemeine Verwendung) oder aus EN 312-3 für den Platten-Typ P3 (für Inneneinrichtungen als Teil des Bauwerks), die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen P2 und P3 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.4 angegeben.

3.6.1.4

kunstharzgebundene Spanplatte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

kunstharzgebundene Spanplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 312-5 für den Platten-Typ P5 (allgemeine tragende Verwendung) oder aus EN 312-7 für den Platten-Typ P7 (hochbelastbar), die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen P5 und P7 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.4 angegeben.

3.6.2

zementgebundene Spanplatte

Holzwerkstoff, wie in EN 633 definiert, hergestellt durch Verpressen von kleinen Teilen aus Holz oder anderen Teilen pflanzlichen Ursprungs mit einem hydraulischen Zement und möglichen Zusätzen

3.6.2.1

zementgebundene Spanplatte für die Verwendung im Trocken-, Feucht- und Außenbereich

zementgebundene Spanplatte mit den Leistungseigenschaften aus EN 634-2, die in Abschnitt 4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften von zementgebundenen Spanplatten und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.5 angegeben.

3.7

Faserplatte

Holzwerkstoff, wie in EN 316 definiert, hergestellt aus Lignozellulosefasern unter Anwendung von Hitze und/oder Druck. Die Bindung beruht entweder auf:

- der Verfilzung der Fasern und deren inhärenter Verklebungseigenschaft oder
- auf der Zugabe eines synthetischen Bindemittels.

Weitere Zusatzstoffe können verwendet werden.

3.7.1

harte Platte

Faserplatte, wie in EN 316 definiert, mit einer Rohdichte $\geq 900 \text{ kg/m}^3$, hergestellt aus Lignozellulosefasern nach dem Nassverfahren, d. h. mit einer Faserfeuchte von mehr als 20 % im Stadium der Plattenformung, unter Anwendung von Hitze und Druck

3.7.1.1

harte Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

harte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-2 für den Platten-Typ HB.LA, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ HB.LA und ihre Anforderungen sind Tabelle A.6 angegeben.

3.7.1.2**harte Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich**

harte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-2 für den Platten-Typ HB.HLA1 oder HB.HLA2, die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen HB.HLA1 und HB.HLA2 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.6 angegeben.

3.7.1.3**harte Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich**

harte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-2 für den Platten-Typ HB, die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ HB und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.6 angegeben

3.7.1.4**harte Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich**

harte Platten mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-2 für den Platten-Typ HB.H, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ HB.H und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.6 angegeben

3.7.1.5**harte Platten als nichttragendes Bauteil für die Verwendung im Außenbereich**

harte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-2 für den Platten-Typ HB.E, die in 4.6 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ HB.E und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.6 angegeben.

3.7.2**mittelharte Platte**

Faserplatte, wie in EN 316 definiert, mit einer Rohdichte $\geq 400 \text{ kg/m}^3$ bis $< 900 \text{ kg/m}^3$, hergestellt aus Lignozellulosefasern nach dem Nassverfahren, d. h. mit einer Faserfeuchte von mehr als 20 % im Stadium der Plattenformung, unter Anwendung von Hitze und Druck. Mittelharte Faserplatten geringer Dichte haben einen Dichtebereich von 400 kg/m^3 bis $< 560 \text{ kg/m}^3$, mittelharte Faserplatten hoher Dichte haben einen Dichtebereich von 560 kg/m^3 bis $< 900 \text{ kg/m}^3$.

3.7.2.1**mittelharte Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich**

mittelharte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-3 für den Platten-Typ MBH.LA1 (allgemeine tragende Verwendung) oder MBH.LA2 (hochbelastbar), die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen MBH.LA1 und MBH.LA2 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.7 angegeben.

3.7.2.2**mittelharte Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich**

mittelharte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-3 für den Platten-Typ MBH.HLS1 (allgemeine tragende Verwendung) oder MBH.HLS2 (hochbelastbar), die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen MBH.HLS1 und MBH.HLS 2 und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.7 angegeben.

3.7.2.3**mittelharte Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich**

mittelharte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-3 für den Platten-Typ MBL oder MBH, die in 4.4 aufgeführt sind.

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen MBL und MBH und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.7 angegeben.

3.7.2.4

mittelharte Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

mittelharte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-3 für den Platten-Typ MBL.H oder MBH.H, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen MBL.H und MBH.H und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.7 angegeben.

3.7.2.5

mittelharte Platte für die Verwendung als nichttragendes Bauteil im Außenbereich

mittelharte Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-3 für den Platten-Typ MBL.E oder MBH.E, die in 4.6 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für die Typen MBL.E und MBH.E und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.7 angegeben.

3.7.3

poröse Platte

Faserplatte, wie in EN 316 definiert, mit einer Rohdichte $< 400 \text{ kg/m}^3$, hergestellt aus Lignozellulosefasern nach dem Nassverfahren, d. h. mit einer Faserfeuchte von mehr als 20 % im Stadium der Plattenformung, unter Anwendung von Hitze und Druck

3.7.3.1

poröse Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich

poröse Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-4 für den Platten-Typ SB.LS, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SB.LS und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.8 angegeben.

3.7.3.2

poröse Platte für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich

poröse Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-4 für den Platten-Typ SB.HLS, die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SB.HLS und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.8 angegeben.

3.7.3.3

poröse Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich

poröse Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-4 für den Platten-Typ SB, die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SB und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.8 angegeben.

3.7.3.4

poröse Platte für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich

poröse Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-4 für den Platten-Typ SB.H, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SB.H und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.8 angegeben.

3.7.3.5

poröse Platte für die Verwendung als nichttragendes Bauteil im Außenbereich

poröse Platte mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-4 für den Platten-Typ SB.E, die in 4.6 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ SB.E und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.8 angegeben.

3.7.4

Faserplatte nach dem Trockenverfahren (MDF)

Holzwerkstoff, wie in EN 316 definiert, hergestellt aus Lignozellulosefasern nach dem Trockenverfahren, d. h. mit einer Faserfeuchte von weniger als 20 % im Stadium der Plattenformung, mit einem zugegebenen Bindemittel unter Anwendung von Hitze und Druck

3.7.4.1**MDF für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Trockenbereich**

MDF mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-5 für den Platten-Typ MDF.LA, die in 4.1 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ MDF.LA und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.9 angegeben.

3.7.4.2**MDF für die Innenverwendung als tragendes Bauteil im Feuchtbereich**

MDF mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-5 für den Platten-Typ MDF.HLS, die in 4.2 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ MDF.HLS und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.9 angegeben.

3.7.4.3**MDF für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Trockenbereich**

MDF mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-5 für den Platten-Typ MDF die in 4.4 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ MDF und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.9 angegeben.

3.7.4.4**MDF für die Innenverwendung als nichttragendes Bauteil im Feuchtbereich**

MDF mit den Leistungseigenschaften aus EN 622-5 für den Platten-Typ MDF.H, die in 4.5 aufgeführt sind

ANMERKUNG Die entsprechenden Leistungseigenschaften für den Typ MDF.H und ihre Anforderungen sind in Tabelle A.9 angegeben.

3.8 Allgemeine Begriffe**3.8.1****tragende Verwendung**

Verwendung einer Platte unter lasttragenden Bedingungen als Teil eines Gebäudes oder anderer Konstruktionen

3.8.2**Trockenbereich**

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 1 nach ENV 1995-1-1, gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt des Materials, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenen Luft entspricht, die nur für einige Wochen pro Jahr einen Wert von 65 % übersteigt

3.8.3**Feuchtbereich**

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 2 nach ENV 1995-1-1, gekennzeichnet durch einen Feuchtegehalt des Materials, der einer Temperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte der umgebenden Luft entspricht, die nur für einige Wochen pro Jahr einen Wert von 85 % übersteigt.

3.8.4**Außenbereich**

Bedingungen entsprechend Nutzungsklasse 3 nach ENV 1995-1-1, gekennzeichnet durch Klimaverhältnisse, die zu höheren Feuchtegehalten als in Nutzungsklasse 2 führen

3.8.5**technische Klasse**

Produkt-Leistungsklasse, die ein normgerechtes Zuordnen von Produktleistung und Verwendungszweck erleichtern soll

3.8.6**Brandverhalten**

Verhalten eines Bauproduktes, mit dem es infolge seiner Zersetzung das Feuer, dem es unter festgelegten Bedingungen ausgesetzt ist, beeinflusst

[EN 13501-1:2002]